

[1921.] H. Laurentius in Zwickau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

2 Schiller's sämtliche Werke in 1 Bande. 1. Lief. oder Bogen. 1—50.

[1922.] Die Wagner'sche Buchhandlung in Innsbruck sucht zu billigem Preise und bittet um vorherige Anzeige:

1 Ebert's bibliographisches Lexicon.

1 Kayser's Bücherlexicon. 4. Leipzig 1835.

1 Heinsius, Bücherlexicon. complet.

1 Hinrichs' Bucherverzeichnisse 1833 und folgende.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1923.] Uebersetzungs-Anzeige.

Unter der Presse befindet sich eine Uebersetzung von:

Clinique médicale de l'hôpital de la Charité par J. Bouillard. 3 Vol.

Leipzig, den 1. Mai 1837.

Theodor Sischer.

[1924.] Uebersetzungs-Anzeige.

Durch kostspielige Unterhandlungen ist es mir gelungen, das Original der

**Mémoires du Général Lafayette,
par sa Famille etc.**

vor der Publication derselben käuflich an mich zu bringen. Ich zeige daher zur Vermeidung von Collisionen hiermit nochmals an, daß eine Uebersetzung derselben fast gleichzeitig mit dem Erscheinen des Originals in meinem Verlage erscheinen wird.

Braunschweig, Mai 1837.

G. C. C. Meyer, sen.

Auctions-Anzeigen.

[1925.] Große Bücher-Auction in Halle.

Den 12. Juni d. J. und f. T. werden hier die von dem Herrn Dompropst Dr. Stieglitz in Leipzig und mehreren Andern nachgelassenen sehr bedeutenden Bibliotheken gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Dieselben enthalten vorzügliche Bücher aus allen Wissenschaften, ganz besonders reichhaltig aber und ausgezeichnet sind sie in der Archäologie, Baukunst, Mathematik, Kriegswissenschaft, Bergbaukunde, Geschichte, Numismatik, in seltenen alten Chroniken, Geographie, Reisebeschreibungen, Schriften über Musik; so wie eine ganze Sammlung Musikalien, vorzügliche englische, französische und deutsche belletristische Schriften, Cuziosa, Landkarten, Kupferstiche u. und befinden sich hierbei sehr viele alte und ganz seltene Bücher und Manuscripte, so wie sehr werthvolle und kostbare Kupferwerke; endlich auch ein Anhang von 5500 Bänden ganz 4r Jahrgang.

neuer theol., philolog., medicin., jurist., philosoph., naturwissenschaftl., belletrist. und vermischter Schriften.

Auswärtige sichere Aufträge übernehmen die schon hinlänglich bekannten Herrn Auctionatoren, Buchhändler, Antiquare und Commissionäre, bei denen auch überall der reichhaltige, über 24000 Nrn. enthaltende Katalog zu haben ist.

Hier in Halle wird der Unterzeichnete die ihm übergebenen Aufträge pünktlich und bestmöglichst besorgen, außerdem übernehmen auch solche Herr Registrator C. Deichmann und Herr Antiquar Schönyahn.

Halle, im April 1837.

Joh. Friedr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[1926.] Auctions-Anzeige

Der Mikán'schen Bibliothek.

In Prag, Ende September dieses Jahres.

Diese an kostbaren (besonders botanischen) Kupferwerken reiche Bibliothek enthält auch aus den übrigen Literatur-Fächern, namentlich aus der Natur- und Länderkunde, Medicin, Chemie, Land- und Forstwirtschaft, Philologie, Theologie und böhmischen Geschichte vieles Interessante und Seltene, worunter einige werthvolle Incunabeln und Manuscripte.

Der zugleich die Auctions-Bedingungen enthaltende Katalog ist bereits versendet und in jeder Buchhandlung für 2 N. zu haben.

Vermischte Anzeigen.

[1927.] Die französische und deutsche Buchhdlg. von Leopold Michelsen in Leipzig

macht die verehrten Handlungen auf die bei ihr erscheinende:

Bibliographie française,

enthaltend die bedeutendsten und interessantesten Erscheinungen der neuesten französischen Literatur, aufmerksam; dieselbe erscheint in Zwischenräumen von 3 à 4 Wochen und wird

gratis

vertheilt; Handlungen, welche zur zweckmäßigen Verwendung eine größere Anzahl wünschen, belieben nur davon zu verlangen.

Die meisten Werke sind entweder gleich vorräthig, oder können aufs schnellste besorgt werden; — zugleich empfiehlt sie ihr vollständiges Lager älterer wissenschaftlicher Werke zu möglichst billigen Preisen.

[1928.] Johann Lorenz Greiner's

(Besitzer der Ferstl'schen Buchhandlung in Grätz) letzte Vertheidigungs-Worte über die angeblich letzten Beschuldigungs-Worte der Beck'schen und Manz'schen Buchhandlungen, erstere in Nördlingen, letztere in Regensburg, im Leipziger Buchhändler-Vorlesen-Blatte No. 28. S. 587—588, sub Aufsatz-Nummer 1393.

ad 1) Welche Rechte der H. P. Waibel in Hinsicht des an mich contractmäßig gegen Honorar überlassenen Abdruckes der Beck'schen Jugendschriften hat, habe und hatte ich ebensowenig zu beurtheilen, als die Art und Weise, wie diese Schriften ewiges unbedingtes Eigenthum obiger